

Anreise

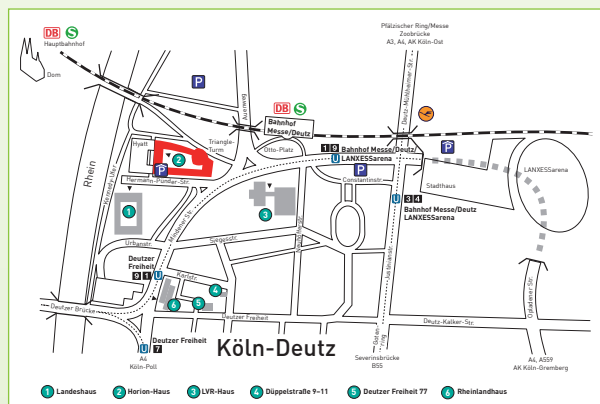
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- DB: Bahnhof Köln Messe/Deutz
Bus: Linie 150
Haltestelle „Bahnhof Deutz/Messe“
Straßenbahn: Linie 1, 7 und 9
Haltestelle Deutzer Freiheit

Mit dem PKW:

- Über den Autobahnring Köln, bis AK Köln-Gremberg zur östlichen Zubringerstraße (L124) und Opladener Straße nach Köln-Deutz.
- Über den Autobahnring Köln, bis AK Köln-Ost, über die Stadtautobahn B55a bis zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring / Messe, über Pfälzischer Ring und Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.
- Über die A 57 bis zur Inneren Kanalstraße, über die Zoobrücke zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring / Messe, über Pfälzischen Ring und Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.

HORION-HAUS, Hermann-Pünder-Str.1, Köln-Deutz



LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen
Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln, Tel 0221 809-6631
www.lvr.de

Einladung

Mit einer Ersatzvornahme hat das Bundesministerium für Gesundheit die Verordnung „Pauschalierende Entgelte Psychiatrie und Psychosomatik 2013“ in Kraft gesetzt. Damit liegen formal alle notwendigen Komponenten vor, die für die Einführung eines neuen Entgeltsystems in der Psychiatrie und Psychosomatik notwendig sind. Die Abrechnung mit dem neuen tagesbezogenen Entgeltsystem ist ab 2013 für die Kliniken freiwillig und spätestens ab 2015 verpflichtend. Nach einer budgetneutralen Phase wird ab dem Jahr 2017 eine fünfjährige Konvergenzphase beginnen, in der die Vergütungen stufenweise von den krankenhausindividuellen Basisentgeltwerten auf einheitliche Landesentgeltwerte umgestellt werden.

In dieser Fachtagung werden die Grundzüge des Systems kurz vorgestellt, um sich dann der Frage zu widmen: „Was ändert sich durch das neue Entgeltsystem für die Kliniken und gibt es Änderungen die sich auf die Patientinnen und Patienten auswirken?“

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf der Frage: „Welche Alternativen gibt es zum PEPP-System?“ Der Gesetzgeber hat mit dem § 64b SGBV die Möglichkeit geschaffen, im Rahmen von Modellvorhaben andere Vergütungssysteme für eine Klinik zu vereinbaren.

Wir sind sehr gespannt auf die gemeinsame Diskussion zum Neuen Entgeltsystem in der Psychiatrie und Psychosomatik sowohl aus Klinik- als auch aus Kostenträgersicht.

Über eine rege Teilnahme von vielen verschiedenen Beteiligten an der psychiatrischen Versorgung im Rheinland freuen wir uns deshalb sehr!

Prof. Dr. Jürgen Wilhelm
Vorsitzender der
Landschaftsversammlung
Rheinland

Ulrike Lubek
Direktorin des
Landschaftsverbandes
Rheinland

Organisation

Anmeldung

Anmeldung per Mail an Theresa.Schumacher@lvr.de unter Angabe von Name, Vorname, Institution und Postanschrift oder mit beigefügter Karte bis 10.05.2013

Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland
Horion-Haus / Raum Rhein
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln-Deutz

Information und Rückfragen

Dorothee Krüger, Tel.: 0221/809-3952
E-Mail: dorothee.krueger@lvr.de

Stefan Thewes, Tel.: 0221/809-6631
E-Mail: stefan.thewes@lvr.de

Informationen im Internet

www.lvr.de

LVR-Dezernat
Klinikverbund und Verbund
Heilpädagogischer Hilfen

60
JAHRE LVR

PEPP

Pauschales Entgeltsystem in der Psychiatrie und Psychosomatik

Informationsveranstaltung
zum PEPP Entgeltsystem und
möglicher Alternativen

Freitag, 17. Mai 2013
in Köln-Deutz



Referentinnen und Referenten

Günter van Aalst
Leiter der Techniker Krankenkasse in NRW

Michael van Brederode
LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund
Heilpädagogischer Hilfen,
LVR-Fachbereich Planung, Qualitäts- und
Innovationsmanagement, Fachbereichsleiter

Thomas Brobeil
Geschäftsführer Vinzenz von Paul Hospital

Jutta Eckenbach
Vorsitzende des LVR-Gesundheitsausschusses

Holger Höhmann
Vorstandsvorsitzender LVR-Klinik Langenfeld

Dirk Kisker
Leiter Medizincontrolling, LVR-Klinik Langenfeld

Prof. Dr. Peter Kruckenberg
Vorstandsmitglied Aktion Psychisch Kranke

Matthias Mohrmann
Mitglied des Vorstandes AOK Rheinland/Hamburg

Stefan Thewes
LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund
Heilpädagogischer Hilfen,
LVR-Fachbereich Wirtschaftliche Steuerung,
Fachbereichsleiter

Martina Wenzel-Jankowski
LVR-Dezernat Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogischer Hilfen,
LVR-Dezernentin

- 09:00** **Anreise / Stehcafé**
- 09:30** **Einführung**
Jutta Eckenbach
- 09:40** **Das PEPP-Entgeltsystem
Reizende Anreize – die kleinen Fallen
im PEPP-Entgeltkatalog**
Dirk Kisker
- 10:10** **Steuerung oder Fehlsteuerung –
Dahin steuert die Psychiatrie**
Prof. Dr. Peter Kruckenberg
- 10:45** **Kalkulation oder Fehl kalkulation –
So funktioniert die Kalkulation in der Psychiatrie!**
Thomas Brobeil
- 11:30** **Pause**
- 12:00** **Neues Entgeltsystem – Ja, aber!
Vorschläge zur Weiterentwicklung des Systems**
Holger Höhmann
- Modellvorhaben – Ein Überblick!**
Michael van Brederode
- 12:45** **Das erwarten die Kostenträger von
PEPP-Entgeltsystem und Modellvorhaben:**
*Matthias Mohrmann, AOK Rheinland/Hamburg
Günther van Aalst, Techniker Krankenkasse*
- 13:45** **Fazit / Verabschiedung**
Martina Wenzel-Jankowski
- 14:00** **Ende der Veranstaltung**